

Vor sechzig Jahren in Windenburg

Unserem Leser D. Matteoszus aus Einfeld, Kieler Chaussee 21 a, verdanken wir dieses Gruppenbild der Windenburger Schule, das vor etwa sechzig Jahren entstand. Es ist aus mehreren Gründen einer genaueren Betrachtung wert. Erstens sagt es über das preußische Schulwesen aus. Um die Jahrhundertwende waren auch die entferntesten Teile des Landes mit massiven geräumigen Schulhäusern versehen. 52 Schüler hatten zwei Lehrer: links den Schulleiter August Müller, der später an die Altstädtische Knabenmittelschule in Memel überging, rechts Junglehrer Juschka. Das ist eine Klassenstärke von etwa 25 Schülern, wie sie heute noch der unerfüllbare Traum vieler Lehrer ist. Die Schüler und Schülerinnen waren durchweg einfach, aber sauber gekleidet. Der Aufschwung des Deutschen Reiches machte sich auch hier bemerkbar. Ein kleiner Bericht über Lehrer Müller und die Windenburger Schule befindet sich im Innern dieser Ausgabe.

Quelle: [1107]